war: andere aber halten (b) Perdiccam für den ersten König dieses Landes.

(a) *Iustin.* l. 7. c. 1. *Budd.* hist. eccl. p. 696 et 745.
Unten p. (b) *Herod.* l. 8. c. 137 sqq.

§. 2.

Die sechs ersten Könige zu Rom sind *Romulus* n. 1. *Numa Pompilius* n. 2. *Tullus Hostilius* n. 3. *Ancus Martius* n. 4. *Tarquinius Priscus* n. 5. und *Seruius Tullius* n. 6.

1. In Italien erbaueten α) *Romulus* und Remus, des gewesenen und von seinem Bruder Amulio verdrengeten Lateinischen Königs zu Alba Longa Numitoris Enkel, die Stadt Rom an demjenigen Orte, wo sie in ihrer zartesten Kindheit wunderbarer weise beym Leben erhalten und erzogen waren: und legeten damit den Grund zu einem neuen Königreich, welches nach und nach immer weiter um sich gegriffen und endlich zu einem solchen Staat erwachsen, desgleichen sich an Macht, Ansehen und Dauerhaftigkeit weder vor noch nach demselben iemals in der Welt gefunden. Ihre Mutter war Rhea Silvia, des itztgedachten Numitoris, den sie nachmals selbst wieder auf den Thron setzeten, Prinzessin und auf Amulii Befehl um deswillen zur Vestalischen Jungfrau eingekleidet worden, damit sie nicht heirathen und Kinder zeugen möchte, welche dereinst auf die Crone Prätension machen

α) A. M. 3256.